

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche
Sitzung des Interkommunalen Entwicklungsausschusses (IKEA)
am Donnerstag, den 02.10.2025
im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 15:30 Uhr

Ende: 17:13 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

Für die Stadt Deggendorf

- MITGLIEDER -

Laurin Burg

Anton Holler

Christian Kilger

Alfred Ortmann

Andreas Oswald

Günther Pammer

Konrad Rankl

Cem Yasinoglu

- 1. STELLVERTRETER -

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier

Vertretung für Frau Wohlhüter

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Sonja Kiwitz

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Klaus Busch

Franz Siedersberger

Bernhard Weeber

Für die Stadt Plattling

- MITGLIEDER –

1. Bürgermeister Hans Schmalhofer
Monika Beham
Sabine Bernauer
Sabine Duschl
Oliver Leipold
Reinhard Leuschner
Markus Schmid
Max Thoma

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Eugen Grimm
Sandro Pfeiffer

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter	entschuldigt
Stephan Bieber	entschuldigt
Martin Halser	entschuldigt
Nermin Jenetzke	entschuldigt
Joseph Waas	entschuldigt
Cornelia Wohlhüter	entschuldigt
Werner Zellner	entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Christian Moser
2. Kommunale Wärmeplanung: Sachstand in den Kommunen
3. Klimaanpassung: Sachstand in den Kommunen, Maßnahmen zur Hitze- und Starkregenvorsorge, Vorstellung Klimaanpassungsportal
4. Radwegeverbindung Scheiblerstraße-Kreuzäcker-Rettenbach; Sachstand
5. Vorstellung Smart-City-Forum
6. Termine und Veranstaltungen
7. Sonstiges

TOP 1 Gegenstand:
 Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Christian Moser

Der Vorsitzende begrüßt Herrn 1. Bürgermeister Hans Schmalhofer sowie die anwesenden Stadträte aus Deggendorf und Plattling.

Der Vorsitzende erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung aufgezeichnet wird (Tonaufnahme).

Da sich einige Sitzungsmitglieder sowie auch die Referenten für den Tagesordnungspunkt 2 aufgrund eines Staus etwas verspäten, wird der Tagesordnungspunkt 3 vorgezogen.

TOP 3 Gegenstand:
 Klimaanpassung: Sachstand in den Kommunen, Maßnahmen zur Hitze- und Starkregenvorsorge, Vorstellung Klimaanpassungsportal

Herr Busch gibt ausführliche Informationen und stellt diese anhand einer Präsentation vor.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Gegenstand:
 Kommunale Wärmeplanung: Sachstand in den Kommunen

Für die Stadt Plattling erfolgt ein Sachstandsbericht von den Herren Mathias Stierstorfer, Energie Südbayern und Sebastian Dorfner, pwc. Sie geben einen Überblick über die Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse sowie die weitere Vorgehensweise.

Anschließend informiert Herr Busch über den aktuellen Stand bei der Stadt Deggendorf, welche sich kurz vor Abschluss der Potenzialanalyse befindet.

Herr Stadtrat Holler: Potenzial an Geothermie wurde in Plattling hoch eingeschätzt / in Deggendorf beim elypso ähnliches versucht / Bohrung war zu teuer bzw. zu risikoreich / hat daher nicht funktioniert – Herr Dorfner: Daten stammen aus Energieatlas Bayern / so theoretisch abgeschätzt / Fündigkeitsrisiko besteht / Geothermie soll in Deutschland in Zukunft größere Rolle spielen / politische Diskussionen, um Bohr- bzw. Finanzrisiken ggf. in Zukunft besser abzusichern, laufen – Herr Stadtrat Holler: Bohrung kostet viel Geld / wenn

etwas gefunden wird, rentabel, ansonsten Geld weg / bedauerlich, da Problem aktuell nicht gelöst / hätte uns beim Elypso gut getan – Herr Bürgermeister Schmalhofer: Untersuchung, um Möglichkeiten in Plattling zu eruieren / nennt z. B. TBA rechts der Isar, interessant bzgl. Abwärme / ansonsten wenig Abnehmer im engen Bereich / UPM war Thema, aber hat sich verändert / laufender Prozess der stetig angepasst werden muss / wichtig, Potenzial zu erkennen, dann eruieren wie weiter vorgegangen wird.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster (nimmt als Gast an der Sitzung teil): wurde Wärmegewinnung aus Abwasser nicht untersucht - Herr Dorfner: doch, aber Wert nicht nennenswert, deshalb nicht aufgeführt / war nicht relevant – Herr Bürgermeister Schmalhofer: wäre vor Schließung der UPM interessant gewesen, aber hat sich nun verändert.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Gegenstand:
Radwegeverbindung Scheiblerstraße-Kreuzäcker-Rettenbach; Sachstand

Herr Pfeiffer gibt Informationen zum Neubau des Geh- und Radwegs entlang der Scheiblerstraße und zeigt aktuelle Bilder. Derzeit wird die Straße von ca. 6.500 Kraftfahrzeugen pro Tag passiert. Die Prognose für Fahrräder liegt bei ca. 140 Rädern pro Tag. Die Baumaßnahme schafft eine sichere Radwegeverbindung.

Herr Stadtrat Thoma: beeindruckende Zahlen / sehr viel Verkehr auf Scheiblerstraße / könnte daran liegen, dass Stadt Deggendorf Industriegebiet über Plattlinger Gebiet erschließt / froh, dass es nun Fahrradweg gibt / Neubau einer Umgehungsstraße an Rettenbach vorbei, wie einmal geplant war, wäre besser – Oberbürgermeister Dr. Moser: jeder darf Straßen nutzen, nicht nur Anwohner / Argument hinkt etwas – Bürgermeister Schmalhofer: froh über Arbeitsplätze, auch in Kreuzäcker / wäre dennoch besser wenn man es anders erschließen könnte, z. B. dritte Autobahnausfahrt / Verwirklichung des Radweges war persönliche Herzensangelegenheit / es waren lange Grundstücksverhandlungen / schildert frühere Situation, beim Entgegenkommen zweier LKW musste Fahrradfahrer absteigen und ins Feld ausweichen / nun sicherer Fahrradweg, sichere Verbindung nach Rettenbach und Deggendorf.

Herr Stadtrat Oswald: aktuelle Situation am Bahnübergang nervig, ansonsten sehr sauber gearbeitet / hofft, dass es in Rettenbach auch so schön wird / Umgehung war einmal geplant, ist leider nicht gekommen, sodass alle LKW durch Rettenbach fahren / evtl. lässt sich weitere Autobahnausfahrt doch noch verwirklichen, genau wie Donaubrücke in Fischerdorf.

Herr Stadtrat Ortman: Verständnisfrage, bei Bahnübergang wird Überführung geplant, wäre Unterführung nicht einfacher und schneller umsetzbar – Bürgermeister Schmalhofer: haben

wir nicht in der Hand / Planfeststellungsverfahren läuft / Bahn hat angedeutet, dass es bis 2028 abgeschlossen sein könnte / wenn es so weit ist, wird Bahnübergang neu gebaut.

Herr Siedersberger stellt anschließend den Stand seitens der Stadt Deggendorf vor. Der Radweg soll Ende Oktober, Anfang November fertig werden.

Herr Stadtrat Oswald: erkundigt sich nach Leitplanke und Höhe der zulässigen Geschwindigkeit – Oberbürgermeister Dr. Moser: aktuelle Geschwindigkeit 50 km/h, da Fahrradfahrer auf Straße sind, wird dann wieder auf 70 km/h erhöht / bei 70 km/h und Bäumen am Straßenrand ist Leitplanke erforderlich.

Herr Stadtrat Leuschner: 75 % Förderung für Ausbau des Fahrradwegs in Deggendorf, wie viel in Plattling – Herr Pfeiffer: gleiches Förderprogramm – Herr Siedersberger: 75 % wurden in Aussicht gestellt, aber noch keine feste Zusage – Herr Stadtrat Leuschner: aktuelle Situation am Bahnübergang sehr gefährlich, ist sehr schmal, warnt vor Unfällen / Zuckerrübenfahrer fahren sehr schnell / bittet Gefahrenschilder aufzustellen als Warnung für Fahrradfahrer / war selbst fast Zeuge eines Verkehrsunfalls.

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Gegenstand:
Vorstellung Smart-City-Forum

Herr Pfeiffer stellt die gemeinsamen Smart City Tätigkeiten zwischen Deggendorf und Plattling vor. Die beiden Städte arbeiten hier schon lange zusammen, gemeinsame Förderprogramme werden genutzt. Insbesondere das Smart City Forum ist ein wichtiger neuer Baustein für mehr Präsenz. Für mehr künftige fruchtbare Kooperationen soll u. a. eine Homepage erstellt werden.

Herr Bürgermeister Schmalhofer: Dank für Vortrag / riesige Chance für Entwicklung der beiden Städte.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Gegenstand:
 Termine und Veranstaltungen

Herr Pfeiffer gibt einen Überblick über den Veranstaltungskalender 2026 der Stadt Plattling.

Anschließend stellt Herr Weeber die wichtigsten Veranstaltungen der Stadt Deggendorf im kommenden Jahr vor.

Im Zuge dessen erwähnt Herr Oberbürgermeister Dr. Moser, dass an drei Wochenenden im Juni und zwei Wochenenden im September 2026 die A3 im Abschnitt Deggendorf-Hengersberg komplett gesperrt sein wird. Diese Meldung erhielt er von der Autobahndirektion Südbayern und wurde darauf hingewiesen, in dieser Zeit möglichst keine Veranstaltungen stattfinden zu lassen.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Gegenstand:
 Sonstiges

Herr Pammer lädt alle Anwesenden sehr herzlich zum Adventssingen der Deggendorfer Geißkopfsänger am 12.12.2025 um 19 Uhr in der Kirche St. Jakob ein. Der Erlös geht an eine sozial karitative Einrichtung.

Abgeschlossen mit TOP 7 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 27.11.2025

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Sonja Kiwitz
Schriftführer/-in